

Einleitung	11
Ursula Feldmann	
Teil A Theoretische Grundlagen, Kontextanalysen, Leitgedanken und Arbeitshilfen	17
1. Ziele, Probleme und systematisch-methodische Gesichtspunkte der Evaluation sozialer Arbeit	17
Karolus Heil	
1.1 Der Bedarf an Evaluation in der sozialen Arbeit.....	17
1.2 Begriffsbestimmung, Positionen und Motive	20
1.3 Anforderungen und Probleme der Erfolgskontrolle und Wirkungsanalyse	23
2. Sozialpolitische Anforderungen und fachliche Standards der Evaluation in der sozialen Arbeit	27
Petra Schmid-Urban	
2.1 Feldbezug der Evaluation.....	27
2.2 Evaluation und Sozialplanung	29
2.3 Evaluation und Qualitätsmanagement	31
3. Planung und Durchführung von Evaluationen – Anregungen, Empfehlungen, Warnungen –	35
Maja Heiner	
3.1 Anlässe und Funktionen von Evaluationsstudien	35
3.2 Konzeptionelle und organisatorische Alternativen	38
3.3 Methodische Alternativen	39
3.4 Umfang und Reichweite von Evaluationen	42
3.5 Breite und Tiefe der Evaluation	44
3.6 Arbeitsschritte einer Evaluation.....	46
3.7 Interpretation und Bewertung der Ergebnisse.....	52
3.8 Prüffragen für Evaluationsbetroffene.....	57

4.	Leitfaden für Selbstevaluationsprojekte in 18 Arbeitsschritten	59
	Hiltrud von Spiegel	
4.1	Untersuchungsfeld innerhalb der Einrichtung festlegen	60
4.2	Ausgangssituation skizzieren und Themenbereich eingrenzen	60
4.3	Untersuchungsgegenstand auswählen und Zweck der Evaluation ausloten	61
4.4	Vorannahmen (Hypothesen) zu möglichen „Ursachen“ des Problems und/oder Untersuchungsergebnissen sammeln.....	62
4.5	Untersuchungsfragestellungen formulieren.....	63
4.6	Kollegiale Zwischenreflexion durchführen	67
4.7	Verbindung der Untersuchungsfragestellungen zu Wirkungs- und/oder Handlungszielen herstellen, Kriterien für „gute Praxis“ formulieren und Indikatoren bilden	68
4.8	Kollegiale Zwischenreflexion durchführen	71
4.9	Bewertungsmaßstäbe entwickeln und Erfolgsspanne festlegen	72
4.10	Untersuchungsmethoden auswählen, Untersuchungsfeld ein- grenzen und Untersuchungsgegenstände festlegen.....	75
4.11	Erhebungsinstrument entwickeln	78
4.12	Kollegiale Zwischenreflexion durchführen	81
4.13	Erhebungsbogen testen	81
4.14	Erhebung durchführen.....	82
4.15	Daten auszählen und Ergebnisse darstellen.....	83
4.16	Daten interpretieren und bewerten.....	84
4.17	Kollegiale Diskussion der Ergebnisse führen	84
4.18	Bericht über die Selbstevaluation schreiben und veröffentlichen	85

Teil B Erfahrungen, Methoden und Ergebnisse von Evaluationsstudien	92
1. WiSA: Wirkungsorientierte Steuerung sozialer Dienstleistungen in der Altenhilfe im Schnittpunkt öffentlicher Aufgaben und privater Fürsorge – Methodischer Ansatz	92
Dieter Kreuz und Sabine Wennig	
1.1 Einführung	92
1.2 Wirkungsanalysen und wirkungsorientierte Steuerung in der Altenhilfe	93
1.2.1 Altenhilfe als Untersuchungsfeld	93
1.2.2 Zentrale Themen in der Altenhilfe	94
1.2.3 Wirkungsanalyse und wirkungsorientierte Steuerung	95
1.3 Die WiSA-Projekte	96
1.3.1 WiSA-Projekte in München	96
1.3.1.1 Wirkungsanalyse finanzieller Förderung pflegeergänzender Leistungen	97
1.3.1.2 Beratungs- und Koordinierungsansätze in der ambulanten Versorgung	98
1.3.2 WiSA-Projekte in Freiburg im Breisgau	99
1.3.2.1 Übergang aus Akutkrankenhäusern in die stationäre Pflege	100
1.3.2.2 Wirkungs- und Potenzialanalyse von Begegnungsstätten	101
1.3.3 WiSA-Projekte im Landkreis Quedlinburg	102
1.3.3.1 Übergang in stationäre Einrichtung	103
1.3.3.2 Förderung der offenen Altenhilfe und ehrenamtlicher Tätigkeit	105
1.4 Zusammenfassung	106
2. „Dichte Beschreibungen“ als Evaluation pädagogischer Praxis	108
Willy Klawe	
2.1 Funktionen von Evaluation in der Praxis sozialer Arbeit	108
2.2 Fragestellungen und Forschungsdesign der Evaluationsstudie „Erlebnispädagogik in den Hilfen zur Erziehung“	110
2.3 Praktische Umsetzung: Der Evaluationsprozess	112
2.3.1 Literaturrecherche und Experteninterviews	112
2.3.2 Befragung aller bundesdeutschen Jugendämter	114
2.3.3 Erlebnispädagogische Praxis: Prozessverläufe und Ereignisse erlebnispädagogischer Maßnahmen aus der Sicht der Beteiligten. Praxisphase	115 123

	Wichtige Ereignisse während der Maßnahme.....	124
	Planungen für die Nachbetreuung.....	125
	Nachbetreuung – Übergang in den Alltag	126
	Abschließende Bewertung der Maßnahme	127
2.3.4	Qualitative Analyse.....	128
2.3.4.1	Strukturqualität	128
2.3.4.2	Prozess und Prozessqualität.....	128
2.3.4.3	Ergebnisqualität.....	129
2.4	Fazit: Erfahrungen und Rezeption unserer Studie.....	130
2.4.1	Die Rezeption unserer Studie	130
2.4.2	Methodische Skepsis gegenüber qualitativen Verfahren.....	130
2.4.3	Ethnographische Ansätze in der Evaluation.....	131
3.	Evaluation und Selbstevaluation der pädagogischen Standardsituation Mittagessen.....	134
	Herbert Müller	
3.1	Das Problem.....	134
3.2	Tischsituationen sind pädagogische Standardsituationen	135
3.3	Standardsituationen aktiv und reaktiv angemessen gestalten	135
3.4	Verbesserungen der Tischsituation gehören zur Qualitätsentwicklung	136
3.5	Schritte zur Normkonsentierung.....	137
3.6	Das Tischsoziogramm.....	139
3.7	Das Videotraining Mittagessen.....	143
3.8	Forschungsergebnisse zum Videotraining	145
3.9	Qualitätssicherung	150
4.	Fremd- und Selbstevaluation in der Familienberatung und der Gruppenarbeit mit Frauen	154
	Gitte Landgrebe	
4.1	Vorstellung des Projektes.....	154
4.2	Zielsetzung und Rahmenbedingungen der Evaluation.....	157
4.3	Evaluationsinstrumente	160
4.3.1	Zeiterfassungsbogen.....	160
4.3.2	Einzelfallevaluation.....	165

4.3.3	Gruppenprotokoll.....	172
4.3.4	Weitere Instrumente.....	176
4.4	Abschlussbetrachtung.....	179
5.	Angeleitete Selbstevaluation der Ergebnisqualität in der Sozialpädagogischen Familienhilfe.....	182
	Albrecht Bantle, Maja Heiner, Constanze Hosp, Wolfram Karas, Susanne Stutzmann	
5.1	Ausgangslage und institutionelle Rahmenbedingungen	182
5.2	Zielsetzung und Zuschnitt des Evaluationsvorhabens	184
5.3	Erprobung und Weiterentwicklung der Selbstevaluationsbögen	190
5.4	Ergebnisse – Was leistet dies Konzept der Selbstevaluation	194
	Anhang.....	196
	• Erhebungsbögen und Definitionsbögen.....	196
	• Leitfaden zur Evaluation des Entwicklungsbereichs 2 – Ressourcen der Eltern und erwachsener Bezugspersonen.....	204
	• Leitfaden zur Evaluation des Entwicklungsbereichs 3 – Erziehungskompetenz.....	209
	• Leitfaden zur Evaluation des Entwicklungsbereichs 4 – Familiensystem und Familienbeziehung	213
6.	Evaluation von Schulsozialarbeit.....	217
	Reinhard Niederbühl	
6.1	Ausgangslage und Entstehung von Schulsozialarbeit	217
6.2	Das Konzept und seine Entstehung als eine Grundlage des Erfolgs	217
6.3	„Ziele und Maßnahmen“ der Schulsozialarbeit.....	218
6.4	Weitere Elemente von Qualitätsentwicklung und Qualitätskontrolle.	218
6.5	Anlage der Untersuchung und Vorgehensweise.....	219
6.6	Probleme und Erfahrungen bei der praktischen Durchführung	220
6.7	Ergebnisse und Effekte	221
6.7.1	Die Effizienz der Schulsozialarbeit.....	224
6.8	Reaktionen von außen und Ausblick.....	226

7.	Wirksamkeitsanalyse/Evaluation der sozialen Gruppenarbeit im Bereich der Jugendgerichtshilfe in Stadt und Landkreis Heilbronn	228
	Hans Müller	
7.1	Ausgangssituation und Rahmenbedingungen.....	228
7.1.1	Die Rahmenkonzeption (s. Anlage 1).....	228
7.2	Zur Auswahl der TeilnehmerInnen	229
7.3	Rahmenbedingungen für die Trainingskurse	230
7.4	Auftrag, Vereinbarungen und Vorgehen.....	230
7.4.1	Probelaufe zum Austesten der Evaluationsinstrumente.....	231
7.4.2	Definition von Erfolgskriterien vor Beginn der Bewertung	232
7.5	Ziele der Wirksamkeitsanalyse.....	233
7.6	Evaluationsergebnisse und ihre Analyse	233
7.7	Bewertung des Mitteleinsatzes.....	236
7.8	Evaluation der Evaluation.....	237
7.9	Schlussbemerkungen.....	238
	Anhang.....	239
8.	Projekt- und Bedarfsevaluation am Beispiel eines Gemeinwesenarbeitsprojektes	274
	Monika Kringe	
8.1	Richtziele in der Stadtteilarbeit.....	275
8.2	Entwicklung des Stadtteiles „Stadtwald“	276
8.3	Entwicklung der Stadtteilinitiative „JKJG e.V.“	277
8.4	Bedarfsevaluation als Grundlage für die Konkretisierung der Zielgrößen	277
8.5	Evaluation der Bewohneraktivierung und Beteiligung	278
8.5.1	Evaluation des Projektes: Seniorencafe	278
8.5.2	Evaluation von Stadtteilstesten	289
8.5.3	Die aktivierende Befragung und ihre Evaluation	294
8.6	Ausblick	302
	Literaturverzeichnis/Internetinformation	304
	Autorenverzeichnis	312